

Qualitätsbericht des Kindergartens Gutwasserstraße in Zwickau

Unser Kindergarten besteht seit 12.6.1955 und liegt am Rande von Zwickau.

Vorher wurde das Gebäude als Sommerhaus eines Fabrikanten genutzt, der 1955 enteignet wurde.

Die Einrichtung ist eine sanierte Villa und verfügt über ein großes Außengelände mit vielen schattenspendenden Bäumen. Der Kindergarten liegt ruhig in einer Nebenstraße, aber dennoch zentral. Zur Stadtmitte sind es nur wenige Gehminuten. Außerdem befindet sich in unmittelbarer Nähe der Schwanenteich, ein Wahrzeichen unserer Stadt. Schon damals wurde unsere Einrichtung aufgrund dieser Lage als „Klein Sanssouci“ bezeichnet. Daran hat sich auch bis heute nichts geändert.

Unser Kindergarten befindet sich in kommunaler Trägerschaft.

Derzeit werden 30 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren in zwei gemischten Gruppen betreut. Uns stehen in der unteren Etage 2 Gruppenräume mit Funktionsecken zur Verfügung. In der oberen Etage befinden sich ein Kreativraum mit Kinderküche, ein Snoezelraum, das Büro der Leiterin und der Sanitärbereich der Kinder. Im Keller wurde gemeinsam mit den Kindern eine Holzwerkstatt eingerichtet.

Zu unserem Team gehören vier staatlich anerkannte Erzieherinnen (eine Erzieherin mit Fröbeldiplom) und zwei technische Kräfte (Küchenhilfe und Hausmeister).

Derzeit bewältigen wir unsere pädagogische Arbeit mit 3 Fachkräften, da wir die Elternzeit einer Erzieherin überbrücken. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 26 Stunden (+ 8 Mehrstunden für die Vertretung der Erzieherin in Elternzeit).

Unterstützt werden wir von einer Mitarbeiterin der BFZ Zwickau. Sie hilft aktiv in den Gruppen und bei der Gestaltung von Projekten.

Unser Lebensmotto heißt: „Gesund leben in einer schönen Umwelt“. Dieses Motto hat uns veranlasst, an der Zertifizierung zur „Gesunden Kita“ teilzunehmen. Wir sind der Meinung das wir vor Ort so schöne Bedingungen haben, um Förderung der Gesundheit tagtäglich zu leben und umzusetzen. Unser Ziel ist es alle Eltern zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren und gemeinsam mit uns zu leben. Wir legen besonders viel Wert auf die Gesunderhaltung unseres Körpers, gesunde Ernährung, Bewegung und natürlich auf ausreichenden Aufenthalt im Freien (bei jedem Wetter). Da wir über viele schattenspendende Bäume und Wiesen verfügen gibt es bei uns im

Sommer das „Gruppenzimmer im Grünen“, denn wir können uns den ganzen Tag im Freien aufhalten und auch unsere Mahlzeiten im Garten einnehmen. An besonders heißen Tagen steht uns ein Planschbecken oder eine Dusche zur Verfügung. Natürlich kommt auch das Barfuss laufen auf der Wiese oder im Sand nicht zu kurz. Wir verfügen über eigene Gruppenbeete, die von den Kindern gepflegt werden. Dabei erlernen die Kinder Gartenarbeiten und können natürliche Zusammenhänge in spielerischer Form begreifen (Wachsen, Werden und Vergehen von Pflanzen). Die Ernte der Beete (Möhren, Erbsen, Erdbeeren, Tomaten, Gurken, Blumen) wird stolz mit nach Hause genommen oder in unserer Kinderküche weiterverarbeitet. Im Winter steht den Kindern ein kleiner Rodelberg zur Verfügung, so das der Aufenthalt im Freien auch um diese Jahreszeit nicht langweilig wird. Außerdem besuchen wir mit den Kindern alle 14 Tage die Sauna (in Kindertagennähe), um unseren Körper widerstandsfähiger gegenüber Erkältungskrankheiten zu machen und um uns abzuhärten. Aufgrund der Einrichtungsgröße besteht eine familienähnliche Atmosphäre und eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternrat unserer Einrichtung sowie unserem Förderverein. Der Elternrat unterstützt uns bei unseren Vorhaben, z.B. bei der Radtour mit Picknick am Schwanenteich, bei Festen und Projekten, Ausfahrten oder bei der traditionellen Übernachtung im Kindergarten. Kinder und Eltern fühlen sich bei uns wohl, angenommen und geachtet. Dieses Wohlbefinden ist ein wichtiger Ausgangspunkt für unsere gesamte pädagogische Arbeit. Nur wenn sich ein Kind wohl und gesund fühlt wird es in der Lage sein, sich auf Bildung einzulassen. Auf gesunde Ernährung, Bewegung und Kenntnisse über den Körper legen wir besonderen Wert. Dazu gab es bereits verschiedene Projekte (z.B. Woche der gesunden Ernährung) in denen auch die Eltern einbezogen wurden, um die Wichtigkeit unserer Arbeit zu verdeutlichen und damit diese auch zu Hause erfolgreich fortgeführt werden kann. Zum Frühstück legen wir Wert auf gesundes Brot und Obst oder Joghurt. Zusätzlich findet am Vormittag eine Obstpause statt. Abwechslungsreiches Mittagessen bestellen wir in Absprache mit unserem Essenanbieter. Auch hier achten wir darauf, das Salate und Obst frisch angeboten werden. Am Nachmittag wird das Vesper von den Eltern mitgegeben. Wir streben eine möglichst „gesunde Brottasche“ an. Nicht von allen Eltern wird dies

gewährleistet. Hier sehen wir noch Handlungs- und erneuten Aufklärungsbedarf. Getränke stehen den Kindern ganztägig zur Verfügung.

Jede Woche findet bei uns im Kindergarten ein Sportangebot statt, das rege von allen Kindern genutzt wird.

Regelmäßig besuchen uns zwei Zahnärzte in der Einrichtung. Hier steht noch mal das Thema gesunde Ernährung und die richtige Zahnpflege im Mittelpunkt. Zum anderen wird der Gesundheitszustand der Zähne erfasst. Hier können rechtzeitig Zahnfehlstellungen oder Veränderungen erfasst und behandelt werden. Weitere Kooperationspartner sind für uns der jugendärztliche Dienst mit den Untersuchungen in der Kita, die Grundschule, der pädagogische Fachdienst ,das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls und die Familienhilfe.

Bei diesen Partnern können wir uns Rat und Unterstützung einholen und diese im pädagogischen Alltag mit den Kindern umsetzen.

Nur durch das enge Zusammenarbeiten von Erzieherinnen, Eltern und allen Kooperationspartnern ist die gesunde Entwicklung eines jeden Kindes gewährleistet.